

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

30. JULI 2014

GVV Krise

belastet Singen

stark

WOCHE 31

7.000 Enten

schwimmen auf

der Aach

SI/AUFLAGE 32.960

Erstmals

Musik-Sommer

in Singen

GESAMTAUFLAGE 86.506

Kultur-

förderpreis im

Bürgersaal

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:Fehlstart
hingelegt

Die Zeiten politischer Sachentscheidungen für die Stadt scheinen mit dieser Legislaturperiode vorbei zu sein. Die Blockbildung und Machtkämpfe bei der konstituierenden Sitzung des Singener Gemeinderats verheißen nichts gutes für die kommenden Jahre, wenn Singen in vielen Dingen politisch gefordert wird, um als Zentrum zu bestehen. Erst wurde der Gemeinderat gegen die CDU kleiner gemacht, jetzt stützte sie die Entscheidung zur Aufblähung der Ausschüsse. Das ist auch eine Linie.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.netSchläfle neu
im Ortschaftsrat

Singen-Schlatt (of). In der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTs wurde über die Wahl des neuen Ortsvorstehers in Schlatt berichtet. Markus Moßbrugger wurde Nachfolger von Erika Güss. In dem Bericht wurde leider ein Name unterschlagen: Neu im Ortschaftsrat ist auch Heike Schläfle, die bislang in der CDU-Gemeinderatsfraktion saß, durch die Abschaffung der unechten Teilortswahl aber nicht wieder gewählt wurde. Sie ist nun Ortsvorsteher-Stellverteterin.

- Anzeige -

»Stadt bleibt immer Herrin des Verfahrens«

Gemeinderat beschließt Bauleitplanung für Einkaufcenter / Zwei klare Gegenstimmen

Singen (of). Wie der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat auch der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung der Legislaturperiode am Donnerstagabend mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen für den Einstieg in eine Bauleitplanung gestimmt. OB Bernd Häusler informierte wie auch im Ausschuss ausdrücklich darüber, dass mit dem jetzigen Beschluss weder die Größe eines späteren Shopping-Centers, noch dessen Architektur oder auch die Frage von Stellplätzen oder Verkehrskonzept beschlossen worden sei. Es handle sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, in dem nichts stehe, was die Stadt nicht wolle und der am Ende vom Unternehmen ECE unterschrieben werden müsse, das sich für eine ganze Reihe von Gebäuden in dem Quartier bereits Kaufoptionen gesichert hat. Zudem sei die Stadt Singen im Besitz von zwei Grundstücken in dem Gebiet. Die würden auch nur verkauft, wenn dafür eine Planung stehe, die



Einige Händler aus der Innenstadt verfolgten die Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag zeitweise mit eigenen Ohren und Augen.

die Stadt vertreten könne, versicherte der OB. Häusler sagte zudem, dass es durchaus geteilte Meinungen zu dem geplanten Einkaufszentrum gebe. Viele Mitbürger hätten ihm gegenüber diese Planungen begrüßt, es gebe aber auch viele, die Bedenken geäußert hätten. Die Chancen und Risiken für die Einkaufsstadt Singen abzuwiegen, sei auch Gegenstand des nun gestarteten Bauleitplanverfahrens. »Wir vollziehen hier den Startschuss und nicht mehr.«

Drei Analysen und Gutachten gab es zu dem geplanten Einkaufszentrum bereits, die auch öffentlich vorgestellt wurden. Die Stellungnahmen sogenannter Träger öffentlicher Belange, der Vertreter des Handels und der Handelsorganisationen hat die Stadt Singen auf einer eigenen Seite ihrer Homepage zugänglich gemacht. Auch einige Vertreter des Handels verfolgten die Abstimmung auf den Rängen. Klaus Forster blieb bei seiner Ablehnung aus dem Ausschuss

für Stadtplanung und Bauen, ebenso Rainer Behn. Forster beklagte, dass die Initiative von ECE ausgehe, nicht von der Stadtplanung. Und dass hier jahrelang Vorarbeit »im Geheimen« vom damaligen Amtsvorgänger gemacht worden sei. Michael Burzinski, hier auch Vertreter des City-Rings bekräftigte die Bereitschaft hier in die Planung einzusteigen. Der City-Ring Singen selbst sieht in den beabsichtigten Verkaufsflächen jedoch eine Bedrohung für die bestehenden

Strukturen. Walafrid Schrott lobte die öffentliche Diskussion, die hierzu seit Anfang des Jahres geführt wurde. Die SPD hat den Antrag gestellt, weitere Schritte für die Planung in eine Bürgerbeteiligung einzubeziehen. Die CDU-Fraktion hatte einen ähnlichen Antrag in der Sitzung ebenfalls eingebracht. OB Häusler nahm in der Sitzung auch zu umlaufenden Gerüchten Stellung, wonach das Unternehmen ECE mit dem Besitzer des Hauses Karstadt Gespräche darüber geführt habe, Teile dieses Hauses für Parkflächen zu nutzen. Auf Nachfrage habe der Vertreter von ECE versichert, dass dem nicht so sei. **ECE ist eine Tochtergesellschaft des OTTO-Konzerns und plant für Singen ein Shopping-Center mit 16.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, 80 Shops und 400 Parkplätzen. Drei Studien im Vorfeld sehen Chancen, aber auch deutliche Risiken für den bestehenden Handel. Vor allem die IG Süd mahnt Maßnahmen für eine attraktivere Innenstadt an.**

Machtproben zum Auftakt

Rechter Block setzt sich zur Vergrößerung der Ausschüsse durch

Singen (of). Der am 25. Mai gewählte Singener Gemeinderat hat seine konstituierende Sitzung gleich mit einem Machtkampf begonnen. Diesen gewann eine rechte Allianz, die sich zum Thema der Größe der beschließenden Ausschüsse aus den Gemeinderäten von Neuer Linie, FDP und CDU gebildet hatte. Diese Allianz stellte vor der Sitzung den Antrag, die Zahl der Sitze der acht beschließenden Ausschüsse von

bisher 11 auf 12 zu erhöhen. OB Häusler und die Verwaltung hatten einen Vorschlag eingebracht, die Zahl der Ausschusssitze auf 9 zu reduzieren, weil dies der neuen Sitzverteilung am besten entspreche. Schließlich war ja die Zahl der Sitze durch den Wegfall der unechten Teilortswahl auf 32 reduziert worden. Eine Allianz aus SPD, Grünen und Freien Wählern machte sich für die 9er Ausschüsse stark, doch es ent-

schied die Stärke der Fraktionen: 18 für die Vergrößerung, 14 dagegen und eine Enthaltung (OB Häusler). »Das ist eine Verteidigung von Erbhöfen«, sagte Michael Burzinski schon vor der Abstimmung. Die Wahlen der OB-Stellvertreter mussten auf Antrag dann einzeln vollzogen werden. Dr. Inge Kley bleibt mit 23 Stimmen erste Vertreterin, Manfred Bassler bleibt mit 24 Stimmen zweiter Vertreter, Dr. Both

bleibt dritter Vertreter (19 Stimmen) Peter Häussler als vierter Vertreter kassiert bei 18 Stimmen 14 Gegenstimmen. Danach konnten die weiteren Ausschüsse allerdings einvernehmlich aufgestellt werden. Eine aufwändige Wahl war zum Abschluss bei der Wahl der Ortsvorsteher und ihrer Vertreter notwendig. Claudia Ehret wurde als stellvertretende Ortsvorsteherin durch den Rat dabei nicht bestätigt.

Jahrgänge
treffen sich

Singen (swb). Gleich zwei Jahrgangstreffen stehen in den nächsten Tagen in Singen an. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am kommenden Dienstag, 5. August, um 15 Uhr im Café »La Vita« in der Umlandstraße 35. Der Jahrgang 1924/25 hat sein Treffen auf den kommenden Donnerstag, 7. August, um 17 Uhr in der Singener Weinstube angesetzt. Dabei wird zum traditionellen Klassenhock eingeladen.

- Anzeige -

NOCH IST SAISON FÜR
DIE SOMMERMUDE

Der Frühling war ein Sommer, der Sommer verspricht noch einiges. Schon seit einigen Wochen sind die Preise auf Talfahrt, jetzt geht es ins Finale. Gerade zum richtigen Zeitpunkt, denn vor dem Start in den wohlverdienten Urlaub ist manches topmodische und sommerliche Kleidungsstück für Frau wie Mann und den Nachwuchs absolut angesagt. Der Handel der Region macht die Entscheidung leicht, denn viele der Artikel kosten sogar schon weniger als die Hälfte vom ursprünglichen Preis. Mehr auf Seite 10 dieser Ausgabe.

BUNTES PROGRAMM
RUND UM DIE ENTE

Ein Stück »Entenhausen« erwartet die Besucher beim diesjährigen Erlebnisamstag am 2. August in der Radolfzeller Innenstadt. Unter dem Motto »Ente ahoi« locken die Stadt Radolfzell und die Aktionsgemeinschaft von 10 bis 18 Uhr mit einem bunten Programm: Angefangen vom Entenrennen, über den Enten-Mehrkampf für die Kleinsten, bis hin zur Entenschau auf dem Marktplatz mit historischen »Döschwo«, ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Mehr Infos gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 9.

SOMMERZEIT IM
WOCHENBLATT-LAND

Der Sommer macht vielleicht Pausen, aber er hält noch ziemlich lange durch. Denn jetzt beginnen ja die Sommerferien und damit startet die schönste Zeit des Jahres. Dafür sind die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land« in dieser Ausgabe auf den Seiten 14 und 15 gerade das richtige Format, denn dort gibt es eine ganze Reihe von Tipps rund um den Ferienstart. Gerade die Freilichtmuseen bieten besondere Aktionen. Und schon am Freitag laden die Schweizer Nachbarn mit Fest und Feuerwerk zum Nationalfeiertag.

Alle Farben für Ihr Auto.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

• BEHREND
• EFFIZIENTE LACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-
INSTANDSETZUNG



GVV verkauft Schlachthof-Anteile

Singen (of). Dass die Singener Baugesellschaft GVV ihre Anteile am Schlachthof Singen verkaufen soll, ist schon vor Wochen deutlich gemacht worden. Der Schlachthof befindet sich in einer schwierigen Phase, weil die Schlachtzahlen in den letzten Jahren stark zurück gegangen sind. Eigentlich wollte die Stadt beziehungsweise die GVV ihre Anteile an den Mitgesellschafter Färber verkaufen, doch der Beuren Ortsvorsteher Adolf Oexle, der auch zu den an der Gesellschaft beteiligten Landwirten gehört, hatte um Aufschub gebeten und sich

am 24. Juni auch darüber beschwert, dass die Mitgesellschafter nicht über die Verkaufspläne informiert worden seien. Allerdings sei es in diesem Monat immer noch nicht möglich gewesen, Rücksprache mit einem Vertreter der auch als Gesellschafter vertretenen Metzger zu halten. Nun wurde der Beschluss gefasst, dass die GVV Singen zu einer Gesellschafterversammlung einladen soll, um ihre Anteile an der Kommanditgesellschaft von 77.500 Euro und dem Eigenkapital von 57.500 Euro allen Mitgesellschaftern anzubieten.



Die Preisträger des Jahrgangs 2014 der Zeppelin-Realschule stellen sich zum Abschluss ihrer Feier zum Gruppenbild auf.

swb-Bild: Kirsch

100 Prozent Erfolg Abschluss an Zeppelin-Realschule

Singen (swb). Zehn Jahre Schule sind eine lange Zeit. Und dennoch vergehen sie schnell. So empfanden es 61 Absolventinnen und Absolventen der Zeppelin-Realschule, als sie von ihrem Rektor, Gerhard Schlosser, im Bürgersaal des Singener Rathauses verabschiedet wurden - und das als ein Jahrgang, der mit einer 100-prozentigen Erfolgsquote diese Schule verlässt. Und eine Gemeinschaft sind sie geworden über die letzten sechs Jahre. Zumindest hörte man das aus den Beiträgen der Schüler Nils Bender, Robin Graf, Nico Seifert, Lisa Tennigkeit, David Woloschin und Robin Noske heraus, die mit viel Humor, aber auch etwas Wehmut den Abend gestalteten: »Unsere Streiche haben die Lehrer mit Humor genommen,

hatten dann aber auch genug Durchsetzungskraft, uns wieder auf den Boden zurückzubringen.« Talent bewiesen die Absolventen auch musikalisch mit Annalena Gommel und Vanessa Hanyar am Klavier sowie dem Chor der Klasse 10c mit Christina Benke als Solistin. Tradition ist schon der Auftritt der Tanzgruppe »Extraordinary. Die Preisträger: Niko Mangold (10a), Larissa Sillmann (10b), und Fabian Backes (10c) wurden Klassenbeste. Niko Mangold erhielt zudem den Fachpreis in NWA, Larissa Sillmann in EWG und Fabian Backes in Technik. Mathematik und Geschichte: Oliver Eggs. Deutsch: Lisa Tennigkeit. Englisch, Französisch und katholische Religion: Morena Cala. Sport: Mischa Meister und David Woloschin. Bildende Kunst Adriana Tassone. Musik: Annalena Gommel und Christina Benke. Evangelische Religion: Katharina Valentin. MUM: Sarah Wiebe Ehtik Nils Bender. Sozialpreis: Nils Bender und Robin Noske.



Viel Spaß bei traumhaftem Wetter hatten 24 Kinder aus dem Kinderhaus Langenrain, einer Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes Singen-Hegau e.V., bei ihrem Ausflug in den Steinwasenpark. Der Ausflug wurde finanziert und begleitet vom Kiwanis Club Hegau und hat schon eine lange Tradition. Alle Betreuerinnen und Kinder sagen ein herzliches Dankeschön an den Kiwanis Club Hegau.

swb-Bild: pr

QUICK SCHUH

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Umbau **AB SOFORT!**

mindestens **20% - 50% Rabatt** auf ALLES!

Riesenauswahl an Herren-, Damen-, Kinderschuhen

*vom regulären Verkaufspreis ALLES MUSS RAUS - Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!

Singen, Scheffelstr. 26+33

TOP-MARKEN

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 0 77 31/94 75 67

Eiscafé portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen. Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Tourist-Info an der Stadthalle zu

Singen (swb). Während der Sommerferien ist das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle vom 1. August bis einschließlich 14. Septem-

ber geschlossen. Das Büro der Tourist Information in der Marktpassage, Telefon 0 77 31/85 26 2, ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Rein ins Grillvergnügen Hähnchenbrustfilet zart und mager, auch mariniert 100 g € 1,19	Fit im Sommer mit Hirtensteaks Schweinerückensteaks gefüllt 100 g € 1,29	AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 0,99
herzhaft deftig zum Vespere houseigener Vesperspeck am Stück 100 g € 0,99	da freut sich die Pfanne Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 0,99	die feurigen Merguez und Salsiccia 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,29	die gute Schwarzwurst im Ring 100 g nur € 0,74

PREIS WITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-WESTE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN
über ein 5-täg. Glasschüssel-Set für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.08. bis 09.08.14 in Ihrem Preisland einlösen.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Paprikalyoner mit viel frischem bunten Paprika 100 g	1,05
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm oder als praktisches Portionswürstchen 100 g	1,00
houseigene Salamisorten Sorten: Gourmet-/Haus-/Edel-/Rind-/Plock- und Winzersalami 100 g	1,29
Hinterschinken saftiger Schinken aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g	1,45
Brustkern kerniges Suppenfleisch für eine kräftige Brühe 100 g	0,70
Schweinefilet schöner Zuschnitt - auch als Filetspieß 100 g	1,59
Hähnchenkeulen saftig mit Gelenkschnitt - ohne Rückenknochen 100 g	0,49
Spanferkel frisch, diverse Teile Hals/Brust/Schulter/Keule - frisch eingetroffen 100 g	0,59 - 1,09

Handwerkstradition seit 1907

Von Feuerwehr geborgen

Singen (swb). Zwei Verletzte und Sachschaden von rund 11.000 Euro sind die Bilanz eines Auffahrunfalls, der sich am Montagmittag auf der Georg-Fischer-Straße, Höhe Robert-Gerwig-Straße, ereignete. Ein 36-jähriger Lenker eines Renaults bemerkte die rote Ampel zu spät und prallte nahezu ungebremst in das Heck des vor ihm stehenden Audis. Während dessen Fahrer nur leichte Verletzungen erlitt, musste der Lenker des Renaults durch die Feuerwehr, die mit 36 Einsatzkräften und mehreren Fahrzeugen an der Unfallstelle war, aus dem stark beschädigten Fahrzeug geborgen und durch den Rettungsdienst mit mittelschweren Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Islamunterricht an Schillerschule

Singen (of). Auch an der Schillerschule in Singens Süden soll es nun islamischen Religionsunterricht geben. Der Singener Rat beschloss dies nach Empfehlung des Schulausschusses aufgrund eines Antrags der Schule. Laut einer Vorlage an den Gemeinderat sind ein Großteil der Schüler an der Schillerschule islamischen Glaubens, dadurch sei die Gestaltung des Religionsunterrichts sehr schwierig. Konkret erhofft sich die Schulleitung durch dieses Angebot mehr Beteiligung der Eltern am Schulleben, weil es mehr Identifikation mit den Lerninhalten geben könnte. Das Angebot soll auch für die Werkrealschule gelten. Die Lehrkraft ist als Beamtin auf der Landesverfassung und das Grundgesetz vereidigt, wurde vor der Abstimmung mitgeteilt.

28,4 Millionen Euro für die GVV

Ohne Kassenkredit und Verschleierung schon 2013 insolvent

Singen (of). Einstimmig hat der Singener Gemeinderat am Donnerstag einen weiteren Nachtragshaushalt über 14,3 Millionen Euro zur Rettung der angeschlagenen städtischen Baugesellschaft GVV genehmigt. Das Geld muss für Bürgschaften der Stadt gegenüber der GVV für Kredite verwendet werden, die diese alleine nicht mehr bewältigen kann.

Insgesamt liegt die Zahl der Verbindlichkeiten der GVV nach der erfolgten Untersuchung der letzten Monate damit bei 51,7 Millionen Euro, wie der Interims-Geschäftsführer Frank Bonath mitteilte. OB Bernd Häusler erklärte, dass man nun zusammen mit den Geldern des ersten Nachtragshaushalts und den Beratungskosten für die Prüfungen und Gutachten 21,6 Millionen Euro unwiederbringlich für die GVV bezahlen müsse. Dazu kommen noch Kosten von 6,8 Millionen Euro für die Übernahme des Kunsthallen-Areals, das seinerzeit viel zu teuer angekauft worden sei. Damit stehe die Stadt Singen erst einmal mit insgesamt 28,4 Millionen Euro für ihre Tochtergesellschaft gerade. Bei einem Grundstücksverkauf des Kunsthallenareals könne nur ein viel kleinerer Betrag, vermutlich 30 Prozent weniger, zu einem späteren Zeitpunkt wieder als Einnahmen verbucht werden. Wie sich die finanzielle Belastung auf geplante Investitionen der Stadt Singen wie die Halle in Beuren, den Bau der neuen Sporthalle in der Kernstadt, die Sanierung des Hallenbads und weitere Maßnahmen auswirken, würden erst die nächsten Jahre zeigen, so Häusler.

»Ohne den im Jahr 2013 durch den damaligen OB gewährten Kassenkredit wäre die Insolvenz der GVV wahrscheinlich schon 2013 angestanden«, blickte OB Häusler in einer sehr emotionalen Ansprache auf den immer tieferen Blick in die »Black Box GVV« zurück. Es sei viel verschleiert worden, um das tatsächliche Desaster der finanziellen Situation der GVV zu verbergen, analysierte Häusler. Ein Desaster und eine wirtschaftliche Katastrophe in sich sei dabei schon alleine der Hega-Tower gewesen, der für sich ein jährliches Defizit von 800.000 bis einer Million Euro jährlich verursacht habe, obwohl dieser vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und dem damaligen Geschäftsführer immer als erfolgreich präsentiert worden sei. Dieses Defizit, so ergänzte dann allerdings Frank Bonath, sei vorerst ausgeräumt: Man habe ein halbes Stockwerk inzwischen zusätzlich verkauft, wieder einen Pächter für Hotel und Gastro-



Selbst das Vorzeigeprojekt Hega-Tower wurde in der nachträglichen Analyse von OB Bernd Häusler als Desaster gesehen. Das Foto entstand bei der Einweihung im Jahr 2008.
swb-Bild: of/Archiv

nomie gefunden, und auch der temporäre Einzug der Sparkasse auf zweieinhalb Stockwerken dezimiere die Leerstände wesentlich. Veronika Netzhammer bemerkte nüchtern, dass es wahrscheinlich sogar möglich gewesen wäre, diese wahre wirtschaftliche Situation sogar noch eine Weile weiter zu verschleiern, wenn nicht die Wende an der Spitze im Rathaus eingeleitet wäre. Kristen Bröbke zeigte sich empört darüber, wie lange die Situation der städtischen Tochtergesellschaft

verschleiert wurde. Walfried Schrott bemerkte, dass man wenigstens als Gemeinderat beim Kunsthallen-Areal noch rechtzeitig die Notbremse ziehen können, bevor dort ein noch größerer Schaden für die Stadt habe entstehen können. Markus Weber betonte, dass man durch die nun vollzogene Unterstützung die Insolvenz abwenden können. Immerhin stünden den Verbindlichkeiten der GmbH ja auch Sach- und Anlagewerte von rund 45 Millionen Euro gegenüber, die im Falle einer Insolvenz dann auch weg gewesen wären. Dr. Inge Kley beklagte, dass sich der Aufsichtsrat selbst immer auf rechtlich wackeligem Boden bewegt hatte. Nach Angriffen auf OB Bernd Häusler kam Gemeinderat Hermann Stocker einer Ratsverweisung zuvor, indem er mit lautem Türknaall den Ratssaal verließ.

Nach den Beschlüssen des Gemeinderats wird die GVV nun in Zukunft erst einmal nur noch den aktuellen Wohnungsbestand von 470 Wohnungen verwalten und erhalten und sich aus allen Bauträgergeschäften zurückziehen. Beim Wohnungsbestand habe es auch Veräußerungen gegeben, um die Bilanz aufzubessern, sagte Häusler. Der GmbH Vertrag soll im Herbst entsprechend abgeändert werden.



► VOLLTREFFER

Das stimmungsvolle Zunftschürfest der Poppele-Zunft Singen am Sonntag war ein Volltreffer. Jung und Alt hatten angesichts des vielseitigen Programms einschließlich Kinderunterhaltung sichtbar ihre Freude. Mehr Bilder auf bilder.wochenblatt.net.



► WM-GEWINN

Der Singener Real-Markt hatte zur Fußball-WM eine tolle Idee. Die Mitarbeiter mixten vor dem Algerien-Spiel einen alkoholfreien Cocktail in Schwarz-Rot-Gold. Da der wegging wie »warme Semmeln«, konnten Marktleiter Andreas Torreiter und Organisatorin Katarina Stipancevic 407 Euro an die U3-Betreuung der Kinderkrippe »Wunderfitz« übergeben. Leiterin Veronica D'Attri und Anja Urbanek sparen das Geld für eine geplante Wasserspielanlage an.



Ein stürmische Meisterfeier beging die A-Jugend der SG DJK/Margicos nach dem Aufstieg in die Landesliga.
swb-Bild: of

Pawi zieht nach Singen um

Singen (of). Das derzeit in Rielasingen-Worblingen an der Singener Straße angesiedelte Unternehmen Pawi wird mit seinem Faltschachtelwerk nach Singen ins neue Gewerbegebiet Tiefenreute III umziehen. Ein entsprechender Bauantrag wurde am Mittwoch im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgestellt. Die geplante Produktionshalle soll eine Fläche von 2.860 Quadratmeter umfassen, dazu käme noch ein Regallager von 1.300 Quadratmetern. Der Betrieb solle in drei Schichten erfolgen, informierte der Leiter des Baurechtsamts, Thomas Mügge, in der Sitzung. Weil das Unternehmen Faltschachteln für die Lebensmittelindustrie herstellt, wurde der Antrag gestellt, dass eine Befreiung von der Pflicht der Dachbegrünung erfolgen solle. Diese Ausnahmen seien in der Lebensmittelindustrie auch durchaus üblich. Darüber de-

battierten die Mitglieder des Ausschusses intensiv. Die Begründung zur Befreiung wurde durch einen Sachverständigen vorgelegt, dazu muss aber noch die Naturschutzbehörde des Landratsamts Stellung nehmen. Wie OB Häusler informierte, werde damit kein Geld gespart, sondern das Unternehmen müsse im Rahmen der Umwelt-Ausgleichsbilanz rund 100.000 Euro bezahlen. Der Antrag wurde, vorbehaltlich der Position des Landratsamts, mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gut geheißt. Das Unternehmen Pawi hatte im Gemeinderat Rielasingen-Worblingen bereits 2013 Pläne vorgestellt, wonach das bisherige Firmengelände im ehemaligen Schieser-Areal zu einem kleinen Campingplatz mit Blockhütten und einer Ferienherberge umgewandelt werden soll. Dem steht der Rat in Rielasingen-Worblingen positiv gegenüber.

Südpol zieht ins Südster-Heim

Singen (of). Der Jugendtreff »Südpol« in Singens Süden soll von der Schillerschule bald in das Vereinsheim des ESV Südster umziehen können. Das beschloss der Singener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auf Vorschlag des Ausschusses für Jugend und Soziales. Der Umzug soll bis 2015 erfolgen. Schon seit fast 30 Jahren ist der Jugendtreff »Südpol« eigentlich ein Provisorium. Der Standort im Untergeschoss der Schillerschule wurde neben der räumlichen Enge als Nachteil erachtet. Bisherige Konzepte mit einem Neubau des Jugendtreffs scheiterten bislang an der Kostenfrage. Nun kann ein bestehendes Vereinshaus übernommen werden. Die Stadt Singen würde dabei Pächter des ESV Südsters Singen als Eigentümer. Der Verein wolle sich mit seinem Vereinsheim künftig an seinen alten Standort am Hardstadion konzentrieren, wurde im Gemeinderat auf Anfrage bekannt gegeben.

Räte monieren zu hohe Kosten bei Hegastraße

Singen (of). Recht deutliche Kritik gab es im Singener Bauausschuss wie im Gemeinderat zu den Plänen für die Aufwertung der Hegastraße in Singen. Vor allem durch großflächigen Plattenbelag, der hier als besonderes gestalterisches Element eingesetzt werden soll, um die Aufwertung auf den ersten Blick erkennbar zu machen, entstehen Kosten von bis zu 2,1 Millionen Euro. Der Plattenbelag ziere schließlich keine Fußgängerzone, sondern muss für die Befahrung durch Lastwagen wie Feuerwehr die entsprechende Tragfähigkeit ha-

grundsätzlichen Planung gibt. Oberbürgermeister Bernd Häusler bekräftigte in der Sitzung, dass die Kosten für diesen Umbau auch finanziert seien, trotz der aktuellen Probleme mit der GVV. Es sei nötig, die Singener Innenstadt baulich aufzuwerten, um den Ruf als Einkaufsstadt auch zu erhalten. Kritik gab es allerdings von einigen Räten: Manfred Bassler beispielsweise mahnte dazu, die Kosten von 2,1 Millionen Euro zu überdenken und auch günstigere Varianten in Betracht zu ziehen. Kirste Bröbke kritisierte die Sitzkiesel, mit denen man



Geteilte Meinungen über die Hegastraße gab es schon immer. Die erste provisorische Umgestaltung wurde damals mit Müll-Kunst kommentiert.

Homburger Bestattungshaus

3/20

Weil Sie nicht alles alleine tragen müssen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

ben, wurde als Begründung hierfür angeführt. Letztlich gab es bei der Abstimmung, bei der es neben der Billigung der Vorplanung um die Beauftragung von Fachplanern für weitere Details ging, vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen, so dass es einen mehrheitlichen Beschluss zur

staltung der Straße, bei der das Thema »Wasser« umgesetzt werden soll, bereits in der Straße aufgespritzt. Allerdings wurden bei einem Ortstermin mit den Anliegern die Positionen der Stellplätze vor den Geschäften nochmals korrigiert. Es würden auch keine Stellplätze wegfallen, wurde betont. Patricia Gräble-Mendrat von der Stadtplanung zeigte auch, dass bei der künftigen Gestaltung viel mit Licht gearbeitet werden solle, auch im Bereich der Sitzgelegenheiten. Zudem soll auch die Säule von Peter Lenk lichttechnisch ganz neu in Szene gesetzt werden.



KURZ & BÜNDIG!

Seniorenstammtisch »Hölzle-König«: Wegen Betriebsferien des »Hölzle-König« wurde der Termin auf Mi., 13.8., auf den »Uhu-Gut-Hof« in Wiechschoren vorverlegt. Die Radfahrer treffen sich um 16 Uhr an der Remishof-Aachbrücke, alle anderen um 17 Uhr auf dem Uhu-Gut.

AWO-Clubprogramm vom 31.7.-6.8.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot - entfällt; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr Boule + Eis essen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 13-17 Uhr Rudern/Kanu fahren; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 02.08./03.08.2014:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), (Pfr. Donner). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 02.08./03.08.2014:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.



Diakon Wilfried Ehinger und Pfarrer Thomas Hilsberg weihen das neue Fahrzeug für die Tagespflege des Pflegezentrums St. Verena. Der Festakt wurde vom Krankenhauschor »Sisingas« umrahmt.

swb-Bild: of

Mit Gottes Segen Weihe beim Sommerfest St. Verena

Rielasingen-Worblingen (of). Ein zünftiges Sommerfest konnte das Pflegezentrum St. Verena am letzten Sonntag feiern und dabei hunderte Gäste begrüßen, die sich die Einrichtung mit Pflegezentrum, betreutem Wohnen und der angeschlossenen Sozialstation bei Führungen anschauten. Zusätzlich waren auch die Oldtimerfreunde Hegau mit einigen alten Fahrzeugen vertreten, die rund um das Pflegeheim ausgestellt waren.

Im Mittelpunkt der Festlichkeit stand dann nochmals ein Auto. Und zwar ein neues. Umrahmt von einem Auftritt des Singener Krankenhauschors »Sisingas« weihten Diakon Wilfried Ehinger von der Seelsorgeeinheit sowie der evangelische Seelsorger Thomas Hilsberg das neue Fahrzeug der Tagespflege, das allerdings schon zwei Mo-

nate ohne den Segen Gottes unterwegs war. Die Menschen sollten einander ein Segen sein und die Köstlichkeiten des Lebens teilen, war der Wunsch der Geistlichen zur Segnung, die mit einem gemeinsamen Lied begangen wurde.

Das neue Fahrzeug entlastet den ständig wachsenden Bedarf der Tagespflege, für die die Kundinnen und Kunden aus dem ganzen Hegau ins Pflegezentrum St. Verena gebracht werden, informierte die Leiterin des Pflegezentrums Gisela Messmer. 61 Menschen werden derzeit in der Tagespflege betreut, dafür sind die Fahrzeuge rund 50.000 Kilometer im Jahr unterwegs. Das Fahrzeug wurde beim Ford-Händler Ernst und König gekauft und mit 8.000 Euro an Fördermitteln sowie der Zuwendung von Sponsoren ermöglicht.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 30.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Lesecke; 18-20 Uhr »Essen gehen« (10 Euro). Do., 31.7., 17 Uhr Lauftreff (Treffpunkt: Haus Christophorus). Vom 4.8. - 22.8. findet die angemeldete Tagesbetreuung statt. Vom 25.8. - 7.9. ist der BeTreff geschlossen. Info: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

tenkameradschaft Singen fällt wegen Terminüberschneidung am 2.8. aus.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Schwarzwald-Rundwanderung, Lenzkirch - Schluchtensteig (RV) - Urseetal- Lenzkirch unternimmt die Ortsgruppe Singen am So., 10.8.; Es werden 2 Tourvarianten angeboten: 4,5 Std. und ca. 3 Std. Gehzeit; Rucksackverpflegung. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Helga u. Hermann Denzel, 07739/747. Gäste willkommen.

RIELASINGEN

1. FC

Die Senioren des 1. FC Rielasingen-Arlen laden für Di., 5.8., ab 15 Uhr zum monatlichen Stammtisch in die Clubheim-Gaststätte in der Talwiese in Rielasingen ein. Gäste willkommen. Wichtiges Thema ist der Jahresausflug. Weitere Infos unter www.fc-rielsingen-arlen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 3.8., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

RESERVISTENKAMERADSCHAFT

Das Sommerfest der Reservis-



Der neue Dressurplatz in Bohlingen erlebte zum Turnier am Sonntag seine Feuertaufe, und bestand sie lässig.

sub-Bild: Verein

Sonniger Reitertag

Neuer Allwetterplatz für Dressur

Bohlingen (swb). Der Reitverein Bohlingen hatte zum diesjährigen Reitertag auf der Anlage von Christian Häfeli geladen. Trotz einer Baustelle im Bereich der Parkplätze bestand der neue Allwetterplatz am Richterturm beim Dressurwettbewerb der Klasse E und dem einfachen Reiterwettbewerb seine Feuertaufe. Im Viereck siegte bei der E-Dressur Chayenne Peters, vor Vanessa Emmerich und Jule Schellhorn. Unter den Argusaugen der beiden Richter und zahlreichen Zuschauern siegte beim sogenannten Stillspringwettbewerb der Klasse E mit der Note 7.5 Laura Moosmann vor Sarah Bischof und Johanna Bürkle. Beim Stafettenspring-

wettbewerb der Klasse E zeigte das Team Bianca und Jenny Forster den besten Ritt. Das Team des RV Bohlingen, bestehend aus Monika Hirscher und Saskia Kiefer, belegte den 5. Platz. Beim nachfolgenden Wettbewerb, wahrlich ein Schmankerl, mit teilweise festen Hindernissen zeigte hier der Sieger Maximilian Riedlinger mit L'Amour einen wahren Husarenritt. Auf Platz drei folgte die Hausherrin Fabienne Häfeli auf Papillion. Sieger des letzten Wettbewerbes, ein A-Springen mit Stechen, wurde Sophia Riedlinger. Bilder und die kompletten Ergebnisse sind unter www.reitverein-bohlingen.de eingestellt.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 31. Juli 2014

von 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 1. August 2014

von 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 2. August 2014

von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7

Tel. 0 77 31 - 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen



MUSTERANZEIGENGRÖSSE
SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.772 Exemplare

Preisbeispiel:
44.00 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

02./03.08.2014:
K. Sewastianjuk, Tel. 07771/8069308

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst:

01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst:

01803/2225525

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111

08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112

(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

GOTTMADINGER SCHAUFENSTER

AM FREITAG, 1. UND SAMSTAG, 2. AUGUST LÄDT DER HANDEL EIN



MI., 30. JULI 2014

SERVICE UND QUALITÄT ÜBERZEUGEN

Bummeln und einkaufen ohne Grenzen

»Herzlich Willkommen, Grüezi und Hallo« heißt es beim 6. Gottmadinger Schaufenster am Freitag, 1. und Samstag, 2. August. Dann laden eine Vielzahl an örtlichen Einzelhändlern, Handwerkern und der Gewerbeverein Gottmadingen Kunden und Interessenten zum Bummeln und Einkaufen ohne Grenzen ein.

Entsprechend zum Schweizer Feiertag am 1. August sind die Geschäfte mit Schweizer und deutschen Fähnchen und Luftballons einladend geschmückt. Sie offerieren neben kleinen Aufmerksamkeiten für ihre Kunden die bunte Vielfalt des Gottmadinger Gewerbes und des Handels. Diese reicht von modischen Schuhen und aktuellen Fotoartikeln über hochwertige Kaffeemaschinen und attraktiven Reise-Tipps bis hin zu bequemen Möbeln, flotten Fahrrädern und schicker Damenmode.

Alexander Growe, der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottmadingen, sieht die hohe Qualität und vor allem den persönlichen Service als überzeugendste Argumente für einen Einkaufsbummel in Gottmadingen. »Dies wissen die

Kunden sehr zu schätzen und kommen immer wieder«, so Growe. Denn durch die Konkurrenz mit dem Internet-handel von Amazon und Co. gewinnt gerade die individuelle Beratung und der persönliche Service immer größere Bedeutung, weiß Growe.

Insgesamt zeigt sich der Vorsitzende zufrieden mit der Entwicklung des Gottmadinger Handels und sieht auch der künftigen Märkteansiedlung im Gebiet »Stegleäcker« entspannt entgegen. »Ich bin überzeugt, diese neuen Märkte werden den Ort bereichern. Neue Kunden werden durch dieses zusätzliche Angebot angelockt, und davon profitieren dann auch die bestehenden Geschäfte«, ist Alexander Growe überzeugt.

Ein weiteres Pfund für das Gewerbe in Gottmadingen ist der Geschenkgutschein. »Das ist ein Knüller«, so Growe, denn jährlich werden über tausend der Einkaufsgutscheine umgesetzt. Am Gottmadinger Schaufenster haben die teilnehmenden Geschäfte zu ihren üblichen Zeiten geöffnet und freuen sich auf ihre Kunden.



Gottmadingen lädt am 1. und 2. August zu seinem Schaufenster ein.

DAS BESONDERE GESCHENK

Der Geschenkgutschein wurde vom Gewerbeverein Gottmadingen e. V. zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden (die ausgestellte Summe ist nur ungeteilt einlösbar).

Verkaufsstellen für den Gutschein sind das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau in Gottmadingen.

Über 90 Gewerbetreibende der verschiedensten Branchen aus Gottmadingen und den Ortsteilen machen mit, seien es klassische Einzelhändler, seien es Bäcker oder Maler, verschiedene Dienstleistungsbetriebe, aber auch ansässige Gastronomiebetriebe sind mit dabei.

Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Muttertag erscheint jeweils eine eigene Edition mit einem abgestimmten Design.

Weitere Informationen rund um den Gottmadinger Geschenkgutschein gibt es unter www.gewerbeverein-gottmadingen.de



Besonders am Schweizer Nationalfeiertag am 1. August ist Gottmadingen beliebtes Ziel für Schweizer Kunden.



Die Gottmadinger Geschäfte heißen ihre Gäste mit passender Dekoration willkommen.

IDEAL MÖBELBAU
Schreinererei • Innenausbau
Meisterbetrieb
Inh.: Robert + Mathias Hug
Kornblumenweg 40 • 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317 • www.ideal-moebelbau.com

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 07731/71430
www.K-Heinemann-Malermeister.de

Saeco DeLonghi
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
Schweizer Qualität
Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Ich wünsche Ihnen ...
... einen schönen Tag in Gottmadingen!
3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT
Jacqueline Feil
Tel. 07731/8800-33
j.feil@wochenblatt.net

Hurtigruten Postschiff
Frühbucherpreise 2015!
Infoabend am 17.09.2014
Telefon 07731 – 976 444
www.growe-reisen.de

Textilreinigung PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 • 78224 Singen
Telefon 07731/66274
Kirchstr. 2 • 78244 Gottmadingen

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Serbinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/72834 • Fax 07731/74306
ferdiwestermann@web.de

Kfz Werkstatt Volker Brüttsch
ABSCHLEPPDIENST • MIETWAGEN
• KUNDENDIENST • REPARATUREN
• REIFENDIENST
78244 Gottmadingen-Randegg
07734-6751

SOMMER SCHLUSS VERKAUF

Große Auswahl an Sandaletten und leichten Sommer Schuhen

SOMMERWARE 20-50% reduziert

SCHUH STUDIO
Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen
Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com
Eine Spure mehr Schuh

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
Denk global – kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle
Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik
STIHL-Händler mit Service
Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
Mail: info@brachat-schoenle.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr Samstag 9 – 12 Uhr

ZOLLA
VERZOLLUNGEN GMBH
Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL • SCHNELL • KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG
Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr
Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren
Zollas Verzollungen GmbH
Auf Herdenen 24
780523 VS-Villingen
Tel.: 0049 77 21 94 47 633
Fax: 0049 77 21 94 47 635
villingen@zollas.de
Areal Shell
Bodenseestraße 19
78187 Geisingen-K-Hausen
Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0
Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10
geisingen@zollas.de
Zollstraße 33 (Haus der Spediteure)
D-78244 Gottmadingen (Bietingen)
Tel.: 0049 77 34 93 65 90
Fax: 0049 77 34 93 65 929
info@zollas.de
Zollas Verzollungen GmbH
Postfach 273
CH-8240 Thayngen
Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80
Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11
info@zollas.de



Ungarisches Feuer lodert trotz Regen: »Baráti-Dal-Szinház« auf dem Engener Altstadtfest. swb-Bild: sam

Mit Blasmusik und guter Laune

Bargen (swb). Es hat schon Tradition, das jährlich stattfindende Dorffest in Bargen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf vollen Touren, und der Musikverein freut sich schon jetzt auf ein Fest mit viel Blasmusik am ersten Augustwochenende. Um für alle Wetter gerüstet zu sein, wird auf dem Dorfplatz ein Zelt aufgestellt, für das leibliche Wohl ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt. Anders als in den Vorjahren startet das Fest diesmal erst am Samstag um 21 Uhr mit der aus dem Hegau stammenden Rockband »Schlaflos«, Einlass ab 20 Uhr. Ruhiger beginnt der Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst ebenfalls im Zelt, der vom heimischen Musikverein sowie dem

örtlichen Projektchor feierlich umrahmt wird. Gleich im Anschluss spielt der Musikverein Anselmingen zum Frühschoppen auf, gefolgt von den Gastkapellen aus Mahlsprüren, Immendingen und Worblingen. Zu Blasmusik pur ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kleinen ist am Sonntag ab 14 Uhr eine Bastelecke eingerichtet. Das Handwerkerfest am Montag ab 17 Uhr ist für jedermann, Tischreservierungen sind unter Telefon 07704/919818 möglich. Zum Bierabend ab 20 Uhr spielen die Musikvereine aus Kirchenhausen und Büblingen auf. Der Veranstalter bittet darum, den am Ortseingang von Engen her kommend ausgeschilderten Parkplatz zu nutzen.



Die Preisträger der Werkrealschule von links: Ellen Ritter, Selina Bordonaro, Sven Seubert, Hariz Babacic. Links Rektor Gottbert Hogg und ganz rechts Klassenlehrerin Manuela Klotz-Herbst.

Verregnete Festlaune

Altstadtfest Engen fiel ins Wasser

Engen (sam). In diesem Jahr war Engen von Petrus verlassen, der dem Altstadtfest die Jahre zuvor schönsten Festwetter bescherte. Doch am Samstag war alles anders: Es schüttete wie aus Kübeln. Schade, denn die Organisatoren hatten wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Leider wagten – verglichen mit den sonstigen Menschenmassen – nur wenige Besucher den Besuch im Dauerregen.

Die Musikschule und der TV Engen mit dem Circus Casanietto, Musikvereine aus der ganzen Region, Jugend- und Nachwuchsbands aus Engen, Folklore und Feuershow zeigten auf verschiedenen Bühnen ihre Künste. Der Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek und der Kinderflohmarkt boten das ein oder andere Schnäppchen. Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Johannes Moser den Teilnehmern, Organisatoren und den Altstadtbewohnern, die immer Verständnis für die Feierlichkeiten haben. Aus Pannonhalma war eine Delegation angereist, und zum ersten Mal sorgte das Gesangstertett »Baráti-Dal-Szinház« für ungarisches Feuer.

Dabei konnte sich das Angebot sehen lassen: Insgesamt 68 Gruppen beteiligten sich – darunter 25 Vereine, für die das Fest sonst ja eine gute und wichtige Gelegenheit ist, sich zu präsentieren und die Vereinskasse etwas aufzubessern.

Feuerwerk und Fackelkorso

Diessenhofen (swb). Höhepunkt der Diessenhofer Bundesfeier am Freitag, 1. August, sind sicherlich der Fackelkorso der Pontoniere sowie das große Feuerwerk ab 21.45 Uhr. Doch schon ab 16.30 Uhr organisiert der FC Diessenhofen eine Festwirtschaft am Rheinquai. Der offizielle Festakt beginnt um 19.45 Uhr. Die Ansprache hält der Diessenhofer Stadtrat Andreas Wenger. Zur musikalischen Unterhaltung tragen die Stadtmusik Diessenhofen, der Jodelclub Edelwyss sowie DJ Mahoni bei. Die Stadt teilt ferner mit, dass auf dem Festgelände und in der Altstadt Feuerwerksverbot besteht.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 31. Juli, lädt der Musikverein Gottmadingen um 18.30 zum musikalischen Feierabend auf dem Anneliese-Bilger-Platz ein. Es ist der dritte und letzte musikalische Feierabend für dieses Jahr, im August macht der Verein musikalische Betriebsferien. Die Wetterprognose ist positiv, und damit sind die Voraussetzungen für ein paar schöne Stunden gegeben. Das musikalische Programm übernimmt der Musikverein wieder selbst mit stimmungsvoller und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.

Vom Olymp ins Abenteuer Leben

Gottmadingen (swb/mu). Gemäß ihrem Entlass-Motto »Die Götter verlassen den Olymp« wurden 105 Schülerinnen und Schüler der Schulverbunds Eichendorffschule in die »Welt entlassen«, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger bestärkte die Absolventen und gab ihnen mit auf den Weg: »Nehmt dieses Leben an, packt die Gelegenheiten am Schopf und nehmt die positive Grundhaltung, das Selbstvertrauen und auch ein Stück weit den Enthusiasmus und die Lebensfreude, die aus eurem Heldentum, aus eurem Motto, spricht, mit. Dann bin ich ganz sicher, die Abenteuer der Realität, sie werden euch gelingen, ich traue es euch zu.« Das Rüstzeug für die Herausforderungen in der Realität haben die Schüler in der Tasche, so Klinger weiter, so dass sie nun die weiterführende Schule

mit dem Ziel der Hochschulreife, eine Ausbildung oder ein freiwilliges Jahr angehen können. 24 Werkrealschüler und 81 Realschüler bekamen im Rahmen der Entlassfeier ihre Zeugnisse und viele auch Lob und Preise überreicht. Zu den Besten ihres Jahrganges zählen in der Werkrealschule Ellen Ritter (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreis Mathematik), Selina Bordonaro (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreis in Deutsch), Sven Seubert (Fachpreis Mathematik) und Hariz Babacic (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreise in Mathematik und Sport), die von ihrer Klassenlehrerin Manuela Klotz-Herbst die Preise für besonders gute Leistungen überreicht bekamen. Die besten Notendurchschnitte in der Realschule erreichten Elias Küsters (Gesamtschnitt 1,3 und Fachpreis NWA), Jan Küpper (Gesamtschnitt 1,3), Jenny Müller (Gesamtschnitt 1,5) und Sam Brauner (Gesamtschnitt 1,3 und Fachpreise in Sport und NWA).

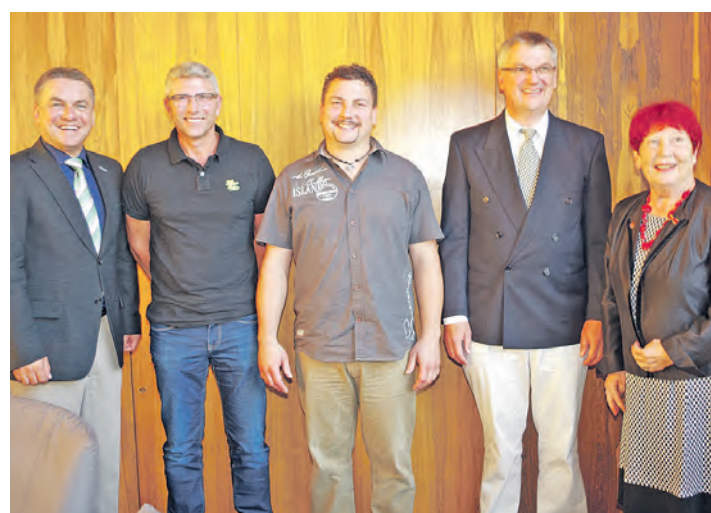


Ein lauer Sommerabend, eine stimmungsvolle Atmosphäre im Garten des Engener Krankenhauses und dazu ein feines Essen – das Sommerfest des Krankenhausfördervereines war rundum gelungen. Das Motto »Sommer auf dem Lande« hätte gar nicht passender gewählt sein können. 600 Portionen zauberte der Hobby-Kochclub auf die Tische und dies für einen guten Zweck: Damit soll der Aufenthaltsraum des Krankenhauses neu gestaltet werden. swb-Bild: sam

Neuer Rat ist im Amt

Abschied für »Mutter« Barbara Kammerer

Rielasingen-Worblingen (of). Der neue Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen ist seit letzten Mittwochabend im Amt. In der Sitzung wurden aber erst einmal die ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verabschiedet. Dies sind Barbara Kammerer (FW), die nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl antrat. Eigentlich wollte sie sich auf die Kreistagsarbeit konzentrieren, dort verpasste sie aber die Wiederwahl. Sie bekam von Bürgermeister Ralf Baumert nach der Würdigung die goldene Ehrenmedaille der Gemeinde überreicht. »Sie war nicht nur die Mutter des Turnvereins, sondern auch der Freien Wähler-Fraktion«, sagte Fraktionskollege Hermann Wieland nicht ohne Wehmut, denn ihr Ausscheiden senkt die Frauenquote der Fraktion um ganze 100 Prozent. Die Gemeinderäte Marc Baulough (2 Jahre, FW) und Reinhard Pröll (10 Jahre, CDU) schafften die Wiederwahl nicht und wurden ebenfalls verabschiedet. Eine schöne Geste: Geschenke und Lobreden gab



Dr. Wieland Spur (FW), Simon Hugenschmidt (FW) und Erwin Gräble (CDU) nach der Verpflichtung mit Bürgermeister Ralf Baumert und Grudrun Breyer als ältester Gemeinderätin. swb-Bild: of

es aus allen drei Fraktionen für alle drei nun »ehemaligen« Kollegen. Erstmals an den Ratstischen nahmen bei der Verpflichtung die neu gewählten Räte Dr. Wieland Spur (FW), Simon Hugenschmidt (FW) und Erwin Gräble (CDU) Platz. Sie wurden zuvor von Gudrun Breyer als ältester Gemeinderätin in ihr Amt verpflichtet. In offener Abstimmung ging es dann an

die Wahlen. Rudi Caserotto bleibt erster Bürgermeisterstellvertreter, Lothar Reckziegel ist zweiter Stellvertreter, Jutta Gold dritte Abwesenheitsvertreterin, wie schon in der Legislaturperiode zuvor. Bei der CDU bleibt Volkmar Brielmann Fraktionssprecher, bei der SPD Karlheinz Möhrle. Neuer Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler ist Hermann Wieland.

Vielfältige Bundesfeiern

Thayngen (swb). In der Gesamtgemeinde Thayngen finden anlässlich der Bundesfeiern zahlreiche Veranstaltungen statt. Beginn der Feierlichkeiten ist bereits am Donnerstag, 31. Juli, 19 Uhr, mit Chill und ab 21 Uhr mit einem Open Air-Konzert von »The Dalton Bros« auf dem Funkenbühl (bei Regen im Reckensaal). Weiter geht es am Freitag mit einem Bundeszorn auf dem Lammschulhausplatz, bevor um 19 Uhr die traditionelle Feier mit dem Musikverein Thayngen begleitet von Gemeindepräsident Philippe Brühlmann eröffnet wird. Die Festansprache hält Thomas Holstein, Delegierter für Wirtschaftsförderung. Um 21 Uhr ist das Augustfeuer, um 22 Uhr folgt das Feuerwerk. Gefeiert wird auch in Barzheim beim Schulhaus ab 18.30 Uhr. Zudem haben die Landfrauen und der Dorfverein Optertshofen eine gemeinsame Feier von Altdorf und Optertshofen in der Scheune von Hans Haskios ab 17 Uhr organisiert. In Bibern gehen die Feierlichkeiten um 9.30 Uhr los. Ab 18 Uhr folgt eine Festwirtschaft im Hofermerhölzli.

Startschuss für Kreiselbau

Rielasingen-Worblingen (of). Die Arbeiten für den geplanten Sparkassen-Kreisel zwischen Haupt-, Ramsener und Albert-Ten-Brink-Straße in Rielasingen können in den nächsten Wochen beginnen. Das kündigte Bürgermeister Ralf Baumert zum Abschluss der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch an. Kurz vor der Gemeinderatsitzung habe er eine Mitteilung des Ministeriums aus Stuttgart erhalten, wonach alle Mittel für den Bau freigegeben wurden. »Wir müssen

nun keinerlei Vorfinanzierungen vornehmen«, so Baumert erfreut. Maßgabe für die Freigabe der Mittel sei allerdings die sofortige Ausschreibung der Bauarbeiten. Das werde auch getan. Damit ist allerdings klar, dass die Baustelle in den Winter hinein gehen wird. »Da müssen wir auf einen milden Winter und ein frühes Frühjahr hoffen«, sagte Baumert, da die Kreuzung einer der zentralen Verkehrsknoten in der Gemeinde ist.